

Verzeichnis der Wanzen Schlesiens.

Von M. F. R. S c h o l z, Liegnitz.

(Fortsetzung)

329. *Miris dolobratus* L. In der Ebene und im Gebirge, an manchen Orten häufig, im Grase, überall.
330. *M. ferrugatus* Fall. Wie voriger, meist häufiger.
331. *Monalocoris filicis* L. In der Ebene und im Gebirge, auf Aspidium. Neuhaus, Charlottenbrunn, Altwasser, Warmbrunn, Kohlfurt, VII./28, Grünberg, VII./28, Landeck, V./21, Jauer (Feigenhäuser, VII./24), Zobten, VII./20.
332. *Bryocoris pteridis* Fall. In den Vorbergen und im Gebirge auf Aspidium. An der oberen Kochel im Riesengeb. einmal sehr häufig. VIII./27.
333. *Macrolophus nubilus* H. Sch. In der Ebene und in den Vorbergen auf Disteln und Stachys-Arten. Um Breslau, Olatschin, Salzgrund, Trebnitz (Buchenwald, VI./28), auf Stachys, Maltsch a. O., VI./28.
334. *Dicyphus epilobii* Reut. (*pallidus* Dgl. Sc. non H. Sch.). In der Ebene seltener als in den Vorbergen auf Geranium und Stachys. Um Breslau, Fürstenstein, Salzbrunn, Jauer (Haasel, VIII./25, Feigenhäuser, VII./24), Görlitz (Landskrone, VIII./28), Rotstein bei Reichenbach O. L., VIII./28.
335. *D. errans* Wolff. In der Ebene und im Gebirge auf Stachys, Geranium, Erodium. Um Breslau, Charlottenbrunn, Liegnitz (Panten, VIII./25), Seidorf im Riesengeb. (Heinrichsburg).
336. *D. globulifer* Fall. In der Ebene und im Gebirge auf Pteris und Aspidium, auch von Weide geklopft. — Bei Breslau, Glogau, Ratibor, Warmbrunn, Liegnitz (Kl. Beckern, VIII./25, Panten, VIII./25, Dohnau, IX./25), Jauer (Haasel, VI./27), Goldberg (Hohendorf, VI./27).
D. stachydis Reut. dürfte in Schlesien nicht fehlen.
337. *Allodapus rufescens* Burm. (*coryzoides* H. Sch.). In bergigen Gegenden, unter Heidekraut und Moos im Juni, selten. Trebnitzer Hügel (Riemberg), Salzbrunn, am Hochwald.
338. *Systellonotus triguttatus* L. In der Ebene und in den Vorbergen auf Wiesen. Bei Breslau, Lissa, Glogau, Charlottenbrunn.
339. *Cremnocephalus albolineatus* Reut. (*umbratilis* F.). Bisher nur im Gebirge, im Juli auf Nadelholz. Charlottenbrunn, Grafenschaft Glatz (Seitenberg-Hedwig), Hohe Eule (VII., M. Tischler).

340. *Pilophorus clavatus* L. In der Ebene häufiger als im Gebirge, im Sommer auf allerlei Gesträuch, besonders Birken. Bei Breslau (Morgenau, Oswitz, Scheitnig), Glogau, Salzbrunn, Warmbrunn, Öls (Kl. Mühlatschütz, Tischler).
341. *P. perplexus* Dgl. Sc. Wie voriger. Ohlau (Rodeland, VII., Tischler).
342. *P. confusus* Kbm. Wie voriger. Liegnitz (Schmochwitz, VII./23).
P. cinnamptorus Kbm. dürfte in Schlesien nicht fehlen.
343. *Cyllocoris histrionicus* L. In der Ebene und im Gebirge im Sommer auf Eichengebüsch, ziemlich häufig. Wohl überall.
344. *C. flavoquadrimaculatus* De Geer. Wie voriger.
345. *Blepharidopterus angulatus* Fall. In der Ebene und im Gebirge, auf Gesträuch, besonders Erlen. Um Breslau, Lissa, Heuscheuer, Warmbrunn, Liegnitz (Lindenbusch, VII./23), Rotstein bei Reichenbach O. L., VII./28.
346. *Globiceps sphegiformis* Rossi. In der Ebene und im Gebirge, im Juli auf Sträuchern. Bei Breslau, Glogau, Salzbrunn usw.
347. *G. flavomaculatus* F. In der Ebene und im Gebirge im Sommer auf Eichen. Bei Breslau, Glogau, Warmbrunn, Jauer (Haasel, VII./22, Rathsberg, VII./27), Goldberg (Riemberg, VI./24).
G. cruciatus Reut. dürfte in Schlesien nicht fehlen.
348. *Mecomma ambulans* Fall. Im Vorgebirge auf Farnkräutern. Altwasser, Charlottenbrunn, Grafschaft Glatz (Seitenberg, Mühlbach-Hedwig), Liegnitz (Panten, VII./25), Jauer (Feigenhäuser, VII./24, Breiter Berg bei Poischwitz, VIII./26, Haasel, VIII./25), Rabengebirge (Ullersdorf. IX./28).
349. *Cytorrhinus caricis* Fall. In der Ebene und im Gebirge, im Juli an Riedgräsern, selten. Um Breslau (Morgenau, Pöpelwitz, Ransern-Hedwig), Salzbrunn, Fürstenstein, Warmbrunn.
350. *Orthotylus bilineatus* Fall. In der Ebene und im Gebirge auf Salvia-Blüten. Bei Breslau (Karlowitz, Olatschin-Nohr), Jauer (Heßberge, VIII./19), Öls (Kl. Mühlatschütz, VI., Tischler).
351. *O. marginalis* Reut. Goldberg (Wolfsberg, VI./26); det. Dr. Singer.
352. *O. nassatus* F. In der Ebene und im Gebirge, im Sommer auf Erlen und Weiden. Bei Breslau, Lissa, Warmbrunn, Kohlfurt, VIII./28, Grafschaft Glatz (Klessengrund am Schneeberg).
353. *O. prasinus* Fall. Görlitz (Landeskronen, VIII./28); det. Dr. Singer.

354. *O. virescens* **Dgl. Sc.** (*chloropterus* **Kbm.**). Goldberg (Riemberg, VII./24); det. Dr. Singer.
355. *O. ericetorum* **Fall.** (*prasinus* **Hahn** ?). In hügeligen Gegenden und im Gebirge, im Sommer auf Calluna, nicht selten. Schoßnitz (Letzner), Charlottenbrunn, Warmbrunn, Goldberg (Wildschütz, VI./24), Kesselgruben im Riesengeb., IX./28.
356. *Heterotoma meriopterum* **Scop.** Auf Gebüsch, besonders Schlehen mit Raupen und Blüten. Bei Breslau (Pöpelwitz-Hedwig), Kohlfurt, VIII./28, von Pflanzen gestrichen.
357. *Heterocordylus tumidicornis* **H. Sch.** In der Ebene und im Gebirge auf Schuttpflanzen und Weidengesträuch im Sommer, selten. Bei Breslau, Lissa, Warmbrunn, Liegnitz (Peist, VII./25, Kohlhaus a. O., VI./25), det. Dr. Singer.
358. *H. genistae* **Scop.** In der Ebene und im Gebirge im Sommer an Genista, überall häufig.
359. *H. leptocerus* **Kbm.** Auf blühendem Sarothamnus. Jauer (Haasel, VI./27).
360. *Malacocoris chlorizans* **Panz.** In der Ebene und im Gebirge im Spätsommer auf Hasel-, Erlen- und Weidengesträuch, meist einzeln. Bei Breslau (Morgenau, Pöpelwitz), Warmbrunn, Jauer (Bremberg, IX./29), Görlitz (Landeskronen, VIII./28).
361. *Euryopicoris nitidus* **Mey.** Assmann: Diese sehr seltene Art wurde von Rotermund und Letzner in einigen Stücken in Schlesien gefangen. Charlottenbrunn, Gucke (bei Reichenstein ?).
362. *Orthocephalus brevis* **Panz.** Assmann: Diese sehr seltene Art wurde in Schlesien bisher nur in zwei Stücken von Letzner aufgefunden. Wo ?
363. *O. mutabilis* **Fall.** In der Ebene auf allerlei Schuttpflanzen und in hohem Grase, selten und einzeln. Breslau (Dr. Scholtz, Krumpach-Hedwig), Klarenkranst (Nohr), Liegnitz (Dohnau, VII./24), Jauer (Haasel, VII./26, Raubschloß bei Siebenhuben, VII./24), Lüben (Kl. Reichen, VII./26), Goldberg (Riemberg, VI./24).
364. *O. saltator* **Hahn.** In der Ebene und im Gebirge, im Sommer auf Wiesen, häufig. Um Breslau, Warmbrunn (an sonnigen Wiesenrändern auf Galium), Jauer (Raubschloß bei Siebenhuben, VII./24), Ohlau (Rodeland-Uhuberg).
365. *O. vittipennis* **H. Sch.** In der Ebene und im Gebirge, sehr selten. Wartha, ein Stück, Letzner; zwei Stücke von Dr.

- Scholtz in Schlesien gefunden. Lüben (Pilgramsdorf, ein Stück von Pflanzen gestrichen, VI. 29).
366. *Pachytomella parallela* **Mey.** Assmann: Bisher nur in einigen Stücken in hohem Grase an sonnigen Lehnen bei Salzbrunn gefunden (Dr. Scholtz).
367. *Strongylocoris leucocephalus* **L.** In der Ebene und im Gebirge auf sonnigen Grasplätzen, besonders auf Galium, nicht selten. Breslau, Glogau, Warmbrunn, Liegnitz (Dohnau, VII./24, Vorderheide, VI./26), Jauer (Heßberge, VI./20, Raubschloß bei Siebenhuben, VII./24), Goldberg (Wolfsberg, VI./26).
368. *St. luridus* **Fall.** An denselben Orten und zu gleicher Zeit wie voriger, doch seltener.
369. *Halticus apterus* **L.** (*pallicornis* **F.**). In der Ebene und im Gebirge an grasigen Orten. Breslau, Grafschaft Glatz, (Seitenberg-Hedwig), Liegnitz (Dohnau, VII./24), Goldberg (Riemberg, VI./24), Jauer (Haasel, VIII./25), Lüben (Kl. Reichen, VII./26).
370. *H. saltator* **Geoffr.** In den Vorbergen auf Clematis. Jauer (Haasel, VIII./25), Goldberg (Riemberg, VII./24), det. Dr. Singer.
371. *H. luteicollis* **Panz.** In der Ebene und im Gebirge an grasigen Orten, besonders auf Nesseln. Breslau (Dr. Scholtz), Jauer (Haasel, VIII./23).
372. *Onychumenus decolor* **Fall.** In der Ebene und im Gebirge auf trocknen Anhöhen im Grase, besonders auf Chrysanthemum leucanthemum. Um Breslau, Striegauer Berge, Wartha, Warmbrunn, Kynast, Liegnitz (Rehberg, VII./28), Lüben (Kl. Reichen, VII./26), Jauer (Willmannsdorfer Hochberg, VII./25), Rotstein bei Reichenbach, O. L., VIII./28.
373. *Oncotylus viridiflavus* **Goeze.** Assmann. Bisher nur ein Stück aus der Glogauer Gegend von Dr. Schneider erhalten (Dr. Scholtz).
374. *O. punctipes* **Reut.** Rotstein bei Reichenbach O. L., VIII./28, ganz nahe der schlesischen Grenze; det. Dr. Singer.
375. *Conostethus roseus* **Fall.** In der Ebene und im Gebirge, besonders auf Eichen und Erlen im Sommer, nicht selten. Bei Breslau, Lissa, Ratibor, Hohe Mense, Glatzer Schneeberg, Warmbrunn.
376. *Placochilus seladonicus* **Fall.** Bisher nur in der Ebene in hügeligen Gegenden, im Sommer auf Galium. Schoßnitz (Letzner), Glogau (Prof. Zeller).

(Fortsetzung folgt)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Scholz M. F. Richard

Artikel/Article: [Verzeichnis der Wanzen Schlesiens. 298-301](#)